Titanic II

Autor(en): **Krieg, Ronny**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **93 (2000)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-987131

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

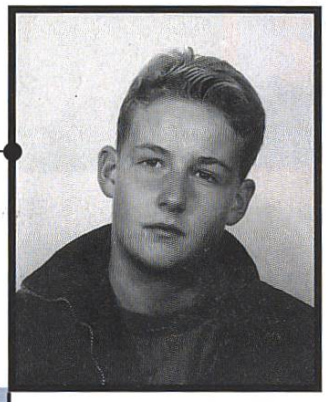
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TITANIC II



Ronny Krieg, Zürich

Ich interessierte mich für das Thema Titanic II. Aus einem wissenschaftlichen Heft («Welt der Wunder», Dezember 98) habe ich einen Artikel für euch zusammengefasst.

Das Nebelhorn ruft Passagiere und Besatzung am 15. April 2012 um 2 Uhr nachts dumpf dröhnend zum Trauergottesdienst. Sie gedenken der 1523 Seelen, die vor 100 Jahren mit der ersten Titanic in den Fluten des Nordatlantik versanken.

So sieht die Vision von Josh Behn aus Boston aus: Er will das ehemalige Flaggschiff der White Star Line zum hundertsten Jahrestag der Titanic-Katastrophe nachbauen – mit Geldern US-amerikanischer Zahnärzte und Rechtsanwälte.

Die Eckdaten des schwimmenden Kolosses: 269 m Länge, 11 m Tiefgang, 22,5 Knoten Höchstgeschwindigkeit (rund 40 km/h). Das Schiff steht unter Dampf aus 29 Kesseln, die jeden Tag 825 Tonnen Kohle schlucken.

Nur die Passagiere dürfen nicht mehr so zahlreich an Bord. Statt ursprünglich 2566 sollen es nur noch 900 sein, damit es keine zusätzlichen Rettungsboote braucht, die den Originalumriss beeinträchtigen.

Es geht ums grosse Geld, nicht mehr ums «Blaue Band», die Auszeichnung für die schnellste Atlantiküberquerung durch ein Passagierschiff. Weltweit gibt es über zehn Pläne eines Titanic-Nachbaus.

Auch das Klassensystem bleibt erhalten. In der Luxusklasse kostet die Passage auf der Jungfernfahrt in einer Suite etwa 65 000 sFr., in der 2. Klasse immerhin noch ca. 12 000 sFr. und in der Holzklasse 8000 sFr. Wer auch immer das Wettrennen um die neue Titanic gewinnt, sicher ist: Die Jungfernfahrt führt von Southhampton nach New York – auf der verhängnisvollen Nordroute, vorbei an Eisbergen, eingehüllt in die Nebel des arktischen Meeres.

Interessiert? Wie gesagt: Das Ticket kostet ca. 12 000 sFr. Ihr könnt schon heute mit Sparen anfangen und die Fahrkarte auch reservieren unter der Internetadresse

www.angelfire.com/ma/thomasandrewline/project.htmt.

Gute Fahrt!

Lust auf Reisen, Drang in die Ferne? (Es muss ja nicht unbedingt mit der Titanic II nach New York sein!) Dann lies die Seiten 51f. im Teil «impuls 2000»!

JULI

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO